

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 168-2016
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2016.RRGR.856

Eingereicht am: 05.09.2016

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Rüeegsegger (Riggisberg, SVP) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Ja
Dringlichkeit gewährt: Ja 08.09.2016

RRB-Nr.: vom
Direktion: Polizei- und Militärdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Marschhalt bei der Neuausrichtung des Jugendheims Prêles

Der Regierungsrat wird beauftragt, den Prozess zur Neuausrichtung des Jugendheims Prêles in eine Administrativhaftanstalt (AHAP) zu stoppen,

1. bis die Reorganisation im Amt für Justizvollzug abgeschlossen ist
2. bis eine Strategie bzw. ein Gesamtkonzept, inkl. Investitions- und Betriebskosten, durch den Grossen Rat überwiesen ist
3. bis verbindliche Zusagen betreffend die Nutzung im Rahmen des Konkordats schriftlich vorliegen

Begründung:

Die Antworten zur Interpellation Krähenbühl (092-2016) zeigen, dass rund um die Umnutzung des Jugendheims Prêles noch viele Fragen ungeklärt sind oder grosse Unsicherheiten bestehen. Diese sind zum einen in der Umstrukturierung des Amtes für Justizvollzug zu suchen, zum andern in nicht vorhandenen Zusagen des Konkordats der Kantone. Es ist unseriös, am Standort Prêles Investitionen zu tätigen oder diese zu planen, wenn noch so viele Punkte ungeklärt sind. Im Sin-

ne eines umsichtigen Mitteleinsatzes und um dem Willen einer klaren Strategie zu folgen, müssen die offenen Fragen zuerst geklärt bzw. die entsprechenden Arbeiten abgeschlossen werden, bevor eine Planung und Umsetzung am Standort Prêles weitergeführt werden können.

Begründung der Dringlichkeit: Aufgrund des bereits laufenden Prozesses um die Umgestaltung, 1. Phase ab 01.01.2017, wird Dringlichkeit verlangt.

Verteiler

- Grosser Rat